

Tanzsport-Centrum-Nord



*Tanzen  
Lachen  
Leben*

Jahresbericht des Vorstands

Geschäftsjahr 2020

## 1. Vorsitzender Bernd Blaschke



Das Jahr 2020 war für den Club ein ganz besonderes Jahr. Noch nie stand der Club vor solchen Herausforderungen wie im Jahr 2020.

### Mitgliederentwicklung seit 2013:

Stichtag	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	gesamt
01.01.2021	22	182	204 (Corona)
01.01.2020	26	193	219
01.01.2019	25	185	210
01.01.2018	21	188	209
01.01.2017	19	162	181
01.01.2016	18	170	188
01.01.2015	32	183	215
01.01.2014	22	180	202
01.01.2013	24	185	209

Auch wenn es eigentlich kaum noch jemand hören mag, geprägt war das Jahr 2020 von der Corona Pandemie. Unser Ziel, die Mitgliederzahl zu erhöhen konnte deshalb leider nicht erreicht werden. Das Gegenteil war der Fall. Wir haben knapp 7% unserer Mitglieder verloren. Der Sport war von der Pandemie besonders betroffen. Mehrmals musste unser Clubhaus geschlossen werden. Das erste Mal Anfang März für circa 2 Monate und dann erneut ab 2. November bis zu Jahresende und darüber hinaus. Zwischendurch war ein eingeschränkter Trainingsbetrieb unter strengen Auflagen durch die Stadt Hamburg zwar erlaubt, der aber nicht vergleichbar war, mit einem normalen Trainingsbetrieb.

Um so glücklicher ist der Vorstand, dass uns unsere Mitglieder bisher fast alle die Treue gehalten haben.

Gemäß unserer Satzung war es uns leider nicht möglich, den Mitgliedern eine Beitragsreduzierung anzubieten. Ferner konnten wir auch unseren Trainerinnen und Trainern ohne Leistung keine Vergütung zukommen lassen. Beides hätten wir gern ermöglicht, aber nach Klärung durch einen Rechtsbeistand hätten wir damit die

Gemeinnützigkeit des Vereins gefährdet. Uns wurde eindringlich, auch vom Hamburger Sportbund, von solchen Maßnahmen abgeraten.

Der Vorstand bedankt sich recht herzlich bei allen Mitgliedern, die dem Club in dieser schwierigen Zeit verbunden geblieben sind und wir hoffen inständig, dass wir bald zu einem normalen Trainingsbetrieb zurückkommen können.

Die Finanzen des Clubs sind bisher von Corona verschont geblieben. Dennoch macht sich der Vorstand Gedanken darüber, wie es künftig weitergeht. Man muss wissen, dass der Club durch das eigene Haus noch relativ hohe Belastungen zu erbringen hat. Momentan gibt es durch die Solidarität unserer Mitglieder zum Verein dabei keine Schieflage. Wenn wir aber im weiteren Zeitablauf eine größere Anzahl von Mitgliedern verlieren sollten, wird es deutlich schwieriger.

Wir haben uns sehr gefreut, dass zahlreiche Freunde und Förderer den Club unterstützt haben. Sei es durch finanzielle Zuwendungen oder durch fördernde Mitgliedschaften. Herzlichen Dank dafür.

Wir danken für die Spenden im Kalenderjahr 2020:

- |                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| ◇ Bernd Blaschke                  | ◇ Gunther Meißner-Klich           |
| ◇ Ingrid und Christian Boden      | ◇ Holger Norden                   |
| ◇ Iris Kellermann                 | ◇ Carsten Rochlitz                |
| ◇ Peter Kynast/ Dr. Helene Taheri | ◇ Volker Rose                     |
| ◇ Andrea Leyendecker              | ◇ Michael und Christine Rzeniecki |

Wir begrüßen folgende fördernde Mitglieder:

- ◇ Birgit Blaschke (01.12.2020)
- ◇ Dirk Keller (01.12.2020)
- ◇ Wolfgang Krems (01.11.2020)
- ◇ Heidemarie Schulz-Brüsewitz (01.12.2020)

### **Satzung und Beitragsordnung**

Der Vorstand hatte vor, die Satzung und die Beitragsordnung neu zu fassen. Beide Dokumente waren bereits als Beschlussvorlage vom Vorstand verabschiedet worden. Allerdings hat der Vorstand diesen Beschluss rückgängig gemacht, weil es momentan nicht zwingend notwendig ist und zurzeit auch nicht angemessen erscheint, der Mitgliederversammlung solche Vorlagen zum Beschluss vorzulegen.

### **Verbesserung der Akustik im Festsaal**

Schon längere Zeit wurde von den Mitgliedern und den Trainerinnen und Trainern der Wunsch geäußert, die Akustik in unseren Sälen zu verbessern. Jetzt sind wir da einen Schritt vorangekommen. Mit Unterstützung der Hamburger Sparkasse konnte der Verein Akustikvorhänge für den Festsaal beschaffen. Diese müssen jetzt nur noch montiert werden. Durch den momentan anhaltenden Lockdown und die Verschärfung der Kontaktregeln muss das noch etwas warten. Der Vorstand ist sicher, dass sich mit diesem ersten Schritt die Akustik im Festsaal deutlich verbessert und unsere neue Musikanlage noch besser zur Geltung kommen wird.

## **50 Jahre Clubjubiläum**

Unser Club feiert im Jahr 2021 das 50-jährige Bestehen. Dazu hat es bereits umfangreiche Aktivitäten gegeben. Unter anderem ist eine neue Clubchronik in Vorbereitung. Außerdem sind im zweiten Halbjahr 2021 zahlreiche Jubiläumsveranstaltungen geplant. Einzelheiten hierzu gibt es bereits im Clubkalender auf unserer Homepage. Ein herzliches Dankeschön geht in diesem Zusammenhang an Gero von Kitzing, der den Vorstand bei der Organisation des Jubiläums tatkräftig unterstützt hat.

## **Tsc Internetauftritt**

Im Jahr 2020 hat der Vorstand damit begonnen, die Internetseite des Clubs zu überarbeiten. In einigen Bereichen ist unser Auftritt deutlich übersichtlicher geworden. Alle clubrelevanten Informationen werden dort jetzt grundsätzlich sehr zeitnah unseren Mitgliedern zur Kenntnis gebracht. In einem weiteren Schritt soll auch das Layout und die Seitenübersicht verbessert werden. Daran arbeitet zurzeit ein kleiner Arbeitskreis.

## **Auslastung der Gruppen**

Coronabedingt, aber auch durch allgemeine Fluktuation haben wir bedauerlicherweise Mitglieder verloren. Andere haben entschieden, während der schwierigen Zeit ihren Mitgliedsstatus auf „Passiv“ umzustellen. Dadurch ist die Auslastung einiger Gruppen in einen kritischen Bereich gerutscht. Der Vorstand hat es sich zur Aufgabe gemacht, dies im Jahr 2021 zu analysieren und dort, wo es erforderlich ist, entsprechende Schritte einzuleiten.

## **Personalengpässe**

Nach wie vor sind einige wichtige Positionen in unseren Gremien unbesetzt. Der Club sucht seit längerem einen Jugendwart, einen Nachfolger für die Sportwartin, einen Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit und einen Beauftragten für die Organisation von Clubveranstaltungen. Ich möchte noch einmal daran erinnern, dass wir alle „der Club“ sind und dass eine reibungslose Administration nur funktionieren kann, wenn wir genügend ehrenamtliche Helfer in unseren Reihen haben. Also überlegen Sie für sich einmal, ob Sie mit Ihrem Talent und Knowhow den Vorstand zum Wohle des gesamten Vereins unterstützen möchten.

## **Zu guter Letzt:**

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bedanken. Mein Dank geht an alle Mitglieder für die tatkräftige Unterstützung bei unseren Clubaktivitäten und natürlich bedanke ich mich recht herzlich bei meinen Vorstandkolleginnen und Kollegen für die harmonische Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2020.

---

## 2. Vorsitzender Bernd Zuther



Im Ressor Haus und Garten ist im vergangenen Jahr nicht viel passiert. Grund war der begrenzte Zugriff auf unsere Trainingsräumlichkeiten, verursacht durch das Corona-Virus. Insbesondere mussten seit März 2020 alle Turniere und fast alle anderen Veranstaltungen abgesagt werden. Aber dennoch gib es etwas zu berichten:

Der riesige Erdhaufen hinter unserem Haus wurde Anfang November, wieder auf das benachbarte Grundstück geschoben.

Der Zaun wurde wiederhergerichtet und das Grundstück wurde an dieser Stelle geglättet. Im Frühjahr '21 wird dann neuer Rasen ausgesät. Bereits im vergangenen Mai wurden Dreck und Unkraut von unserer Terrasse entfernt.

Im Dezember kauften wir spezielle Vorhänge, welche die Akustik im großen Saal verbessern sollen. An dieser Stelle ein „Dankeschön“ an die Haspa Duvenstedt, welche die Anschaffung mit 450,00 € gesponsert hat.

Natürlich gab es auch im vergangenen Jahr 2 Gartentage. Zahlreiche Mitglieder kamen an zwei „trockenen“ Tagen. Wie immer wurde geschnitten, gezupft, gemäht und geharkt. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.

Unsere Räumlichkeiten durften viele Monate nicht betreten werden. Für diese Zeiträume haben wir auf den Einsatz unserer Reinigungsfirma verzichtet und Geld eingespart.

Nach dem der Sommer ging und der Herbst kam, fiel unsere Heizungsanlage aus. Gott sei es gedankt, es handelte sich nur um eine kleinere Reparatur. Künftig soll die Anlage 1x im Jahr überprüft werden.

Gute Seelen des Vereins gibt es auch in diesem Jahr. Gemeint sind Elke und Hartmut Mann, die auch im letzten Jahr sich liebevoll um unser Parkett gekümmert haben. Eine weitere gute Seele ist Bernd Hellwege, der für unsere Homepage zuständig war und ist. Dieser Bereich ist immer auf einem aktuellen Stand und picobello in Schuss. Zu guter Letzt auch mein Dank an Silke Brammer, die mich bei der Gartenarbeit unterstützt hat.

---

## Kassenwart Jörg von Fintel



Mein erstes vollständiges Geschäftsjahr lief anders als ich erwartet hatte. Es gab Absagen von Veranstaltungen und Vermietungen, kein „normales“ Trainerhonorar, Statuswechsel von Mitgliedschaften mit Erstattungen und Förderungen für Aktive.

Nach Buchung aller Vorgänge für 2020 lag der Jahresabschluss Ende Januar vor. Der Abschluss ist in der Vorstandssitzung am 30.01.2021 vom Vorstand festgestellt worden. Die Prüfung durch die Kassenprüfer erfolgt am 19.02.2021 in einer Videokonferenz. Die Unterlagen waren vorher an die Kassenprüfer übergeben worden.

Das Jahr 2020 konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

Zusätzlich zu den Mitgliedsbeiträgen konnten Teilnahmegebühren für Workshops und Tanzfrühschoppen in Höhe von etwa 3.200,00 € eingenommen werden. Die Mieteinnahmen sind um ca. 430,00 € gesunken. Die Trainerkosten sind um ungefähr 4.300,00 € gesunken.

Die Spenden in 2020 ergaben eine Summe von ungefähr 2.200,00 €.

Vor Abschreibung in Höhe von 24.531,32 € haben wir einen Bilanzgewinn in Höhe von 30.874,80 € erzielt. Die Höhe der Abschreibung hat sich gegenüber den Vorjahren um 1.098,09 € für die Musikanlage erhöht.

Die Übersicht der Geldbestände, Abgänge und Zugänge, zeigt eine Steigerung der Geldmittel um 14.066,19 € gegenüber dem Jahresabschluss 2019.

Die Bilanz zeigt nach Abschreibungen einen Gewinn von 6.343,48 € auf.

## Sportwartin Petra Franz



Vor dem ersten Lockdown im März 2020 war für den Tanzsport die Welt noch in Ordnung. So konnten wir am 4.1.2020 unsere Neujahrspokale durchführen, über die ich schon im letzten Rückblick berichtet habe. Auch in anderen Vereinen fanden Turniere statt, unter anderem am 29.2.2020 die Landesmeisterschaft der Sen II A- und S-Klasse Standard in Buchholz. In der A-Klasse starteten Nils und Katrin Frederich. Sie belegten von den Hamburger Paaren den dritten Platz und sind damit in die höchste Amateurklasse, die S-Klasse, aufgestiegen. Sie tanzten die S-Klasse dann auch gleich mit, zusammen mit Andreas und Petra Franz. Beide Paare konnten leider die nächste Runde nicht erreichen.



Weitere Landesmeisterschaften in den Standardtänzen fanden am 8.3.2020 im Walddörfer SV statt. Da der Verein in der direkten Nachbarschaft in Volksdorf beheimatet ist, machten sich einige Schlachtenbummler auf den Weg, um unsere Paare zu unterstützen. Es hat sich gelohnt, denn in der Sen IV C-Klasse haben sich Peter und Monika Fromme den Hamburger Vizetitel geholt und Gerd und Susanne Göger den dritten Platz. In der Sen IV S-Klasse war unser Verein ebenfalls auf den Hamburger Treppchen Plätzen vertreten. Der Titel des Vizemeisters ging an Gunnar Wagner und Helga Biernoth, der dritte Platz an Uwe und Angela Heyn.

Allen Paaren noch einmal herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen.

Dann kam der erste Lockdown Mitte März und wir mussten das Clubhaus schließen. Weder Training noch Veranstaltungen waren möglich. Alle vermissen das Tanzen und Clubleben, sowohl die Paare als auch die Trainer. Die Paare versuchten im Freien, Keller oder Wohnzimmer zu trainieren, aber meistens war zu wenig Platz oder der Boden war nicht so gut geeignet, da das Parkett fehlte. Die Trainer wurden auch erfinderisch. So haben beispielsweise Betty und Gerwin Biedermann die Turnierpaare mit Lehrvideos und Online-Training versorgt, welches zum Abschluss immer eine Endrunde im Sitzen beinhaltete. Das hieß gerade sitzen, Arme in Haltung und zwei Minuten pro Tanz so bleiben und im Kopf das Programm durchgehen.

Im Juni durften wir endlich wieder aufs Parkett. Die Anzahl der Paare pro Gruppe musste begrenzt werden, so dass einige Gruppen geteilt werden mussten. Zunächst durften auch nur Paare aus einem Haushalt zusammen tanzen, was bei den Paaren aus zwei Haushalten natürlich nicht gut ankam, aber darauf hatten wir leider keinen Einfluss. Die Paare durften später dann auch wieder zusammen trainieren.

Das freie Training war nur nach vorheriger Anmeldung bei mir möglich, um zu gewährleisten, dass nicht zu viele Paare gleichzeitig im Saal waren. Leider hielten sich nicht alle Paare daran. So kam es vor, dass Paare unangemeldet im Saal waren oder die angemeldeten Zeiten nicht eingehalten haben, so dass sich andere Paare deshalb auch leider bei mir beschwert haben. Einige Paare haben sich auch so kurzfristig bei mir angemeldet, dass ich die Nachricht erst gelesen hatte, als sie mit ihrem freien Training schon fertig waren. Glücklicherweise wurde die Zahl der zulässigen Paare durch die Fehlverhalten nicht überschritten, sodass wir keine Strafzahlungen fürchten mussten.

Der Trainingsbetrieb lief wieder eingeschränkt, Turniere durchzuführen war da schon schwieriger. Corona bedingt mussten wir die Breitensportwettbewerbe, die wir für den 22.8.2020 geplant hatten, absagen.

Die bei uns geplante Gemeinsame Landesmeisterschaft im Nordverbund Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen und Mecklenburg-Vorpommern der Hauptgruppe D bis B Latein am 12.9.2020 wurde vom Landesverband abgesagt.

Für den 13.9.2020 hatten wir eine weitere Turnierveranstaltung für die Senioren IV D- bis S-Klasse und die Senioren III A- und S-Klasse jeweils Standard geplant. Auch diesen Turniertag konnten wir nicht durchführen.

Den anderen Vereinen ging es ähnlich. Einige unserer Paare hatten sich für Turniere angemeldet, diese wurden dann aber meistens wieder abgesagt. Nur Nils und Katrin Frederich konnten an einem Turnier teilnehmen.

Mit dem zweiten Lockdown Anfang November hieß es dann wieder, das Clubhaus zu schließen. Kein Training, keine Veranstaltungen, so dass auch die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens am 22.11.2020 abgesagt werden musste. 13 Paare hatten sich dafür bereits angemeldet.

Während in Hamburg absolut gar kein Training möglich war, so durfte in Schleswig-Holstein zumindest ein Paar alleine im Saal frei trainieren. Die TSG Creativ Norderstedt war so freundlich und hat unseren Paaren die Möglichkeit zum freien Training angeboten. Vielen Dank dafür. Leider wurde dann auch ab Mitte Dezember in Schleswig-Holstein diese Möglichkeit verboten.

Durch den ersten Lockdown waren unsere Trainer jetzt besser vorbereitet, sodass unsere Turnierpaare mit Lehrvideos von Frank Knief und Online-Training von Betty und Gerwin Biedermann versorgt wurden.

### **Ausblick für 2021**

2021 ist für unseren Club ein besonderes Jahr, da unser Verein sein 50 jähriges Bestehen feiert. Dafür wollen wir schöne Turnierveranstaltungen anbieten. Zum einen natürlich unsere Traditionsturniere um die Neujahrspokale, die wir für den 9.1.2021 geplant hatten. Leider mussten wir auch diese Veranstaltung absagen.

Für den 6.3.2021 hatten wir die Zusage für die Gemeinsame Landesmeisterschaft im Nordverbund Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen und Mecklenburg-Vorpommern der Senioren II A- und S-Klassen Standard erhalten. Die Landesverbände haben für das erste Quartal alle Meisterschaften abgesagt. Wir wurden gebeten einen neuen Termin für die Meisterschaft zu finden und haben dafür jetzt den 8.5.2021 geplant.

Der Hamburger Tanzsportverband hat sich ein paar Gedanken gemacht, wie insbesondere der Breitensport gefördert werden kann, und hat dafür eine Hamburger Breitensportserie, den „Hanse-Koggen-Cup“, ins Leben gerufen. An dieser Serie beteiligen sich unter anderem die TSA im TSV Glinde v. 1930 e.V. und der Imperial Club Hamburg e.V.. Auch wir möchten an dieser Breitensportserie teilnehmen und einen Breitensportwettbewerb durchführen, damit auch unsere Tanzkreispaare Gelegenheit haben, sich mit anderen Paaren zu messen. Wir planen diesen am 4.9.2021 durchzuführen.

Auf unsere Turniere um die Neujahrspokale wollten wir nicht ganz verzichten und haben daher für diese Turniere einen neuen Termin ebenfalls im September gefunden. Da dann Neujahr schon lange vorbei ist und wir in 2021 Jubiläum haben, planen wir die Turniere als Jubiläumsturniere. Um allen unseren Paaren die Möglichkeit zu geben, an einem Jubiläumsturnier in unserem Club teilzunehmen, erweitern wir die Veranstaltung um weitere Turniere und haben dafür ein ganzes Wochenende mit Turnieren vorgesehen.

Folgende Jubiläumsturniere sind geplant:

Am 11.9.2021: Sen II+III D- bis A-Klasse Standard

Am 12.9.2021: Sen IV D- bis A-Klasse und Sen II+III+IV+V S-Klasse Standard

Für alle vier geplanten Turniertage benötigen wir wieder tatkräftige Unterstützung durch fleißige Helfer, damit die Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden können.



Und natürlich möchten wir auch in diesem Jahr wieder die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens anbieten. Geplanter Termin dafür ist der 27. November 2021.

### **Zum Schluss ein Wort in eigener Sache:**

Ich habe mich dazu entschieden, mich bei der nächsten Mitgliederversammlung nicht wieder zur Wahl zu stellen. Als Conny mich damals fragte, ob ich das Amt der Sportwartin übernehmen möchte, fühlte ich mich sehr geehrt durch das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Ich hatte es mir damals lange überlegt, ob ich mich für das Amt zur Verfügung stelle. Schließlich investiert man doch einiges an Zeit in ein Ehrenamt. Ich hatte mich dafür entschieden. Doch obwohl mir das Amt größtenteils Freude macht, musste ich feststellen, dass der Zeitaufwand für das Amt neben einer vollen Berufstätigkeit, zwei Kindern, Haus, Garten und Turniertraining für mich zu groß ist. Ich hatte noch keine Erfahrungen in der Vorstandsarbeit, fand es aber sehr interessant mal mit zu erleben, was ein Vorstand in einem Verein alles an Aufgaben und Arbeiten zu erledigen hat. Eigentlich sollte jeder im Verein einmal eine Vorstandsposition übernehmen, um die Arbeit der Ehrenamtlichen im Vorstand richtig würdigen zu können. Gerne würde ich an dieser Stelle einen Nachfolger/-in vorschlagen können, aber die Mitglieder, die wir gefragt haben, ob sie das Amt übernehmen wollen würden, haben dankend abgelehnt. Leider sind auch die anderen noch offenen Positionen wie Jugendwart und die Positionen, die den Vorstand unterstützen sollen, nach wie vor nicht besetzt. Ich finde es sehr schade, dass im Club die Bereitschaft, Vorstandsarbeit zu übernehmen oder den Vorstand zu unterstützen, viel zu gering ist. Dabei haben wir viele Mitglieder, die nicht mehr arbeiten und/oder keine Kinder mehr im Hause haben, die also ein wenig Zeit dafür aufbringen könnten.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und auch bei den fleißigen Helfern, die bei den Turnierveranstaltungen immer dabei sind. Und auch wenn ich das Amt der Sportwartin abgebe, so werde auch ich weiterhin zu den fleißigen Helfern gehören.

---

Jugendwart:

Die Position ist momentan ist vakant

---

Anlage: Jahresabrechnung (im Vergleich) auf Basis der Gewinn- und Verlustrechnung (gemäß Bilanz)